

Bramall reitet überragend

Sieg in der Dressur-Kür

HANNOVER. Leonie Bramall (RFV Isernhagen) setzte den Schlusspunkt beim Turnier des RV Hannover zu dessen 90-jährigen Bestehen. Sie gewann die Intermediaire I-Kür, die schwerste Aufgabe des Dressurturniers im Reiterstadion Vahrenheide. Bramall und ihr Fuchshengst Titiano sammelten 227,5 Punkte und lagen damit knapp neun Punkte vor Hans-Peter Klaus (PSG Nienhagen) auf Rudi XXL mit 218,88 Punkten und Iris Scheminowski (RV Linderte) auf Hans im Glück (217,25).

„Das Gesamtkonzept hat heute gepasst“, sagte Bramall, die sich sichtbar über diesen Sieg freute, aber bei der Hitze etwas außer Atem geraten war wie fast alle Teilnehmer. Die drittplatzierte Scheminowski beispielsweise hatte die Kür eigentlich gar nicht mehr eingeplant. Nach Siegen in den beiden schweren Dressuren am Vortag und Platz 2 in der Kür-Qualifikation, dem Intermediaire I, war die Luft ein wenig raus. „Hans ist ein wenig müde“, fand die Reiterin und fuhr erst einmal nach Hause nach Gehrden-Ditterke zu einer Verschnaufpause auch für ihr Pferd.

Aber nach einer Stärkung entschied sich die Reiterin zur Rückkehr nach Hannover. „Ich fahre ja nur eine halbe Stunde“, sagte sich Scheminowski. Das Pferd kletterte wieder in den Transporter – und nach der Kür fand die Reiterin, dass sich dieser Aufwand gelohnt hatte. ye